

# Design und Innovation als Chance für Bergregionen

Im Kulturzentrum La Tuor in Samedan ist gestern die Ausstellung «Post Alpin» eröffnet worden. Die Schau definiert anhand von Beispielen die Begriffe Design und Innovation gerade in den Berggebieten.

von Marina U. Fuchs

**Z**iel der Stiftung Fundaziun La Tuor und ihren Verantwortlichen Roman Zanger und Cordula Seger ist es, die Erhaltung und Entwicklung des kulturhistorischen und volkskundlichen Erbes der Region Südbünden voranzutreiben und zu leben. Design, Architektur und Handwerk stehen im Zentrum.

Nachdem sich die letzte Ausstellung im Kulturzentrum La Tuor in Samedan mit der architektonischen Moderne im Oberengadin beschäftigt hat, dreht sich nun in der Schau «Post Alpin» alles um Design. Aber es ist beileibe keine Ausstellung von schönen Oberflächen und tollen Marketingideen, sondern die Begriffe Innovation und Design werden mithilfe von Porträts verschiedener erfolgreicher alpiner Firmen hinterfragt und konkretisiert.

## Krise als Chance

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit dem Institut für Integrative Gestaltung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) in Basel und deren Projekt «Post Alpin». Die beiden Kuratoren Ralf Michel und Roland Eberle von der HGK haben gemeinsam mit den Ausstellungsgestaltern Heinz Wagner und Valerie Notter de Rabanal einen informativen Rundgang geschaffen, bei dem nicht nur das Betrachten Freude macht, sondern der vor allem zum Nachdenken und Hinterfragen anregt.

Die Kuratoren zeigen auf, dass weder fehlende Zentrumsnähe, noch die Tourismuskrisen in den Schweizer Alpentälern in die Bedeutungslosigkeit führen und die Existenz von Handwerk und Gewerbe gefährden müssen. Die von ihnen porträtierten Firmen und ihre Betreiber sind Beispiele für engagierte Menschen, die hinter dem stehen, was sie machen und Negativtrends nicht hinnehmen wollen.

Diese Firmen erzeugen in alpinen Regionen in der ganzen Schweiz Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität und beweisen so, dass es auch andere Möglichkeiten gibt, als zu resignieren. Sie haben die Krise als



Von der Schumanufaktur zur Möbelwerkstatt: In der Ausstellung «Post Alpin» im Kulturzentrum La Tuor in Samedan werden erfolgreiche alpine Firmen vorgestellt.

Bild Rolf Canal

Chance wahrgenommen, haben Situationen verändert und erfolgreich neue, bessere Bedingungen geschaffen.

Dies entspricht dem Designbegriff, wie er an der HGK verstanden wird, nämlich als Gestaltung und Verbesserung von vorgefundenen Situationen und dem Engagement für nachhaltige Wertschöpfung. «Post Alpin» macht sich diese Haltung zu eigen: Nicht das unausweichlich Scheinende bestimmt die Zukunft, sondern der Wille, diese aus eigener Kraft neu zu gestalten.

## Anschauliche Beispiele

Mit der Skimanufaktur Zai, dem Bergeller Molino Scartazzini, der Samedaner Möbelwerkstatt Zanger, dem Snowboard- und Skihersteller Kessler, der Schuhmanufaktur Kandahar und dem Hotel «Piz Linard» in Lavin stellen die Kuratoren Unternehmen und Menschen vor, die ihre Zu-

kunft mit Mut, Geschick, Gestaltungswillen und Beharrlichkeit in die Hand genommen haben. Menschen, die Identität, Herkunft, Sprache und Imagination verbinden und Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die weit über ihre Herkunft hinausweisen. Sie haben damit Respekt erlangt und Märkte jenseits der Region erschlossen.

Es sind selten geradlinige Geschichten, die da mithilfe von extra gedrehten Filmen und Produktbeispielen präsentiert werden. Sie handeln vielmehr vom Scheitern, vom erneuten Versuchen, von Erfolg, Vernetzung, Kommunikation, Wertschöpfung und

neuen Arbeitsplätzen. Nicht nur Produkte und Dienstleistungen werden so geschaffen, sondern auch Wege aus der touristisch geprägten Monokultur aufgezeigt. Identifikation und Stolz auf die eigene Leistung, sich Besinnen auf Traditionen, Herkunft, Willen und Können sind wichtige Elemente. So führt lokales Know-how von regionaler zu überregionaler Aufmerksamkeit und Nachfrage.

Die Geschichten hinter den gezeigten Produkten machen Mut, lassen hoffen und zeigen, dass es sich lohnt, etwas zu wagen, sich veränderten Umständen mit neuen Ideen zu stellen und nachhaltige Entwicklungen anzustossen.

**Die Geschichten hinter den gezeigten Produkten machen Mut.**

«Post Alpin». Bis 2. April 2017. Die Schau wird im Sommer 2017 mit weiteren Beispielen zum Thema fortgesetzt. Kulturzentrum La Tuor, Samedan. Weitere Infos unter [www.latuor.ch](http://www.latuor.ch).